

Kreistagsdrucksache Nr. 090/18

AZ. GB2/A21

Tagesordnungspunkt

Förderung der Schulsozialarbeit an den Gymnasien

Bericht

Jugendhilfeausschuss (öffentlich) am 12.09.2018

Sachverhalt:

Im Jugendhilfeausschuss am 07.11.2017 wurde aus der Mitte des Gremiums angeregt die Praxis des Landkreises in Bezug auf die Förderung der Schulsozialarbeit an den Gymnasien zu überprüfen. Die Verwaltung hat daraufhin, die wesentlichen - dem Beschluss des Kreistages vom 13.03.2013 zu Grunde liegenden - Fakten auf ihre aktuelle Gültigkeit hin geprüft.

Das Ergebnis wurde dem Jugendhilfeausschuss am 11.4.18 vorgestellt (KT-Vorlage 039/18) und öffentlich beraten.

Beratungsergebnis war der einhellige Wunsch des Gremiums, Schulleiterinnen und Schulleiter der Gymnasien sowie Vertreterinnen und Vertreter der Schulsozialarbeit an den Gymnasien des Landkreises zu einer Anhörung in den nächst erreichbaren JHA einzuladen.

Die Kreisverwaltung hat für die Regionen Tübingen, Rottenburg und Steinlachtal die (geschäftsführenden) Schulleitungen von 12 Gymnasien im Landkreis und das Regierungspräsidium Tübingen/Referat Allgemeinbildende Gymnasien am 10.07.18 zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen und über die geplante Anhörung im JHA informiert.

Stellvertretend für die Schulleitungen und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Schulsozialarbeit an den Gymnasien im Landkreis werden

- der Geschäftsführende Schulleiter der Tübinger Gymnasien
- der Direktor des Eugen-Bolz-Gymnasiums / Rottenburg
- ein Schulsozialarbeiter an den Gymnasien in der Uhlandstrasse/Tübingen
- und eine Schulsozialarbeiterin am Carlo-Schmid-Gymnasium/Tübingen

über die Schulsozialarbeit an den Gymnasien berichten.